

Schutzrohr zum Einschweißen (einteilig) Für Schweißstutzen Typ TW20

WIKA Datenblatt TW 95.20

Anwendungen

- Petrochemie, On-/Offshore, Anlagenbau
- Bei hohen prozesseitigen Belastungen

Leistungsmerkmale

- Verschiedene Abmessungen für standardisierte Schweißstutzen
- Internationaler Standard
- Mögliche Schutzrohrformen:
 - Typ TW20-A: konisch
 - Typ TW20-B: gerade
 - Typ TW20-C: gestuft
 - „Quill Tip“-Ausführung (mit offener Spitze)



Schutzrohr zum Einschweißen Typ TW20

Beschreibung

Jedes Schutzrohr ist eine wichtige Komponente einer Temperaturmessstelle. Es dient zur Abgrenzung des Prozesses zur Umgebung hin, schützt somit Umwelt und Bedienungspersonal und hält aggressive Medien sowie hohe Drücke und Fließgeschwindigkeiten vom eigentlichen Temperaturfühler fern und ermöglicht hierdurch den Austausch des Thermometers während des laufenden Betriebes.

Begründet durch die nahezu unbegrenzten Einsatzmöglichkeiten existieren eine Vielzahl von Varianten, wie z. B. durch Schutzrohrbauformen oder Werkstoffe. Die Art des Prozessanschlusses sowie die grundlegende Herstellungsmethode ist ein wichtiges konstruktives Unterscheidungskriterium. Es kann grundsätzlich zwischen Schutzrohren zum Einschrauben, zum Einschweißen oder mit Flanschanschluss unterschieden werden.

Weiterhin unterscheidet man mehrteilige und einteilige Schutzrohre. Mehrteilige Schutzrohre werden aus einem Rohr aufgebaut, das an der Spitze durch ein angeschweißtes Bodenstück verschlossen wird. Einteilige Schutzrohre werden aus einem massiven Stangenmaterial hergestellt.

Die einteilig aufgebauten Schutzrohre der Typenreihe TW20 zum Einschweißen sind für den Einsatz mit einer Vielzahl von elektrischen und mechanischen WIKA-Thermometern bestimmt.

Durch die hochbelastbare Konstruktion sind diese Schutzrohre in internationalem Design die erste Wahl für den Einsatz in der Chemie, Petrochemie und Anlagenbau.

Standardausführung

Schutzrohrwerkstoffe

CrNi-Stahl 304/304L, 316/316L, 1.4571
A105, Sonderwerkstoffe

Prozessanschluss

Ø 26,7 mm, Ø 33,4 mm, Ø 48,3 mm

Anschluss zum Thermometer

Innengewinde ½ NPT, G ½

„Quill Tip“-Ausführung mit Schweißanschluss ½" und ¾"

Bohrung

Ø 6,6 mm, Ø 8,5 mm

Einbaulänge U

Nach Kundenspezifikation

Anschlusslänge H

Nach Kundenspezifikation

Max. Prozesstemperatur, Prozessdruck

Abhängig von

- Schutzrohrausführung
 - Abmessungen
 - Werkstoff
- Prozessbedingungen
 - Strömungsgeschwindigkeit
 - Mediumsdichte

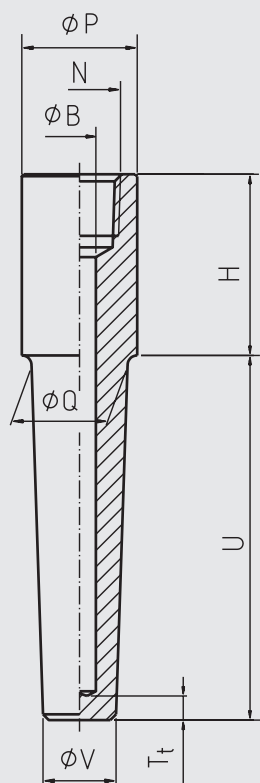
Optionen

- Andere Abmessungen und Werkstoffe
- „Quill Tip“-Ausführung
- Zeugnisse und Bescheinigungen
- Schutzrohrberechnung nach ASME PTC 19.3 TW-2016 empfohlen als WIKA-Ingenieursdienstleistung bei kritischen Einsatzbedingungen

Weitere Informationen siehe Technische Information IN 00.15 „Schutzrohrberechnung“.

Abmessungen in mm

Typ TW20-A



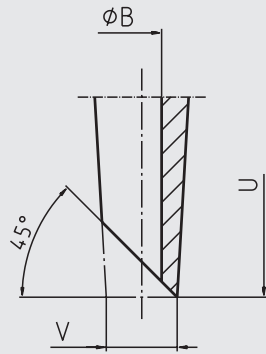
3109962.02

Legende:

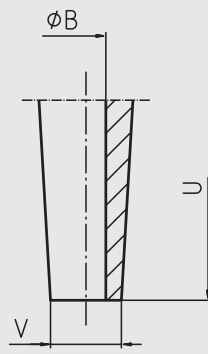
- Ø P Schweißbunddurchmesser
- N Anschluss zum Thermometer
- U Einbaulänge
- H Anschlusslänge
- Ø B Bohrung
- Ø Q Wurzelfdurchmesser
- Ø V Spitzendurchmesser
- T_t Bodenstärke (6,5 mm)

„Quill Tip“-Ausführung

Standard



Option: gerade



11536128.01

Schutzrohrform konisch

Maße in mm					Gewicht in kg (für H = 45 mm)	
ϕP	N	ϕQ	ϕV	ϕB	U = 100 mm	U = 560 mm
26,7	1/2 NPT, G 1/2	19	16	6,6 oder 8,5	0,4	1,1
33,4	1/2 NPT, G 1/2	25	19	6,6 oder 8,5	0,6	1,9
48,3	1/2 NPT, G 1/2	38	19	6,6 oder 8,5	1,2	3,5

Passende Tauchschaftlängen (Zeigerthermometer)

Anschlussbauform	Tauchschaftlänge l_1
S, 4, 5	$l_1 = U + H - 10 \text{ mm}$
2	$l_1 = U + H - 30 \text{ mm}$

Bestellangaben

Typ / Schutzrohrform / Schweißbunddurchmesser ϕP / Anschluss zum Thermometer / Einbaulänge U / Anschlusslänge H / Schutzrohrwerkstoff / Bohrung ϕB / Wurzeldurchmesser ϕQ / Spitzendurchmesser ϕV / Zusammenbau mit Thermometer / Zeugnisse / Optionen

© 12/2007 WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG, alle Rechte vorbehalten.
Die in diesem Dokument beschriebenen Geräte entsprechen in ihren technischen Daten dem derzeitigen Stand der Technik.
Änderungen und den Austausch von Werkstoffen behalten wir uns vor.

